

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **65 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

könnten die bestehenden Abkommen ohne weiteres neu verhandelt werden. Dieser Schluss macht es dem Leser schwer zu verstehen, ob die Kritik sich gegen ein undurchführbares oder gegen ein gerade wegen seiner Durchführbarkeit gefährliches Programm richtet.

Robert Jastrow, der der erste Vorsitzende des NASA-Ausschusses zur Erforschung des Mondes war und als Astronom und Physiker anerkannt ist, hat schon im Januar 1984 im *Commentary* Reagans Plan als durchführbar bezeichnet; er kommt jetzt im Dezember-Heft darauf zurück. «*Der Krieg gegen den Krieg der Sterne*» ist sein Aufsatz betitelt, der an der Spitze des Heftes steht. Doch geht es um zwei von bedeutenden Forschern vorgelegte Berichte, die zum gleichen negativen Schluss kamen.

Jastrow widerspricht den Thesen Punkt für Punkt. Die Wissenschaftler, die die Zahl der nötigen Abwehrraketen berechneten, hätten sich getäuscht: nötig wären deren 25mal weniger. Schon in der Aussage vor dem Ausschuss des Kongresses habe der Sprecher der «*Concerned Scientists*» die Einschätzung von 2400 Sa-

telliten auf 800 heruntergeschraubt, dann auf 300. Der Bericht des *Office of Technology Assessment* spreche nur von 160 Satelliten; Jastrows eigene Einschätzung erreicht nur die Hälfte dieser Zahl. Der Beschleuniger im kreisenden Satelliten müsse 40 000 Tonnen wiegen – so die «*Concerned Scientists*». Jastrow schreibt, dass es sich um einen enormen Rechenfehler handle, es wären in Wirklichkeit 25 Tonnen. Vor einem Senatsausschuss habe ein Sprecher der «*Concerned Scientists*» diesen Irrtum zugegeben, doch in einem missverständlichen Wortlaut.

Jastrow insinuiert nicht, dass die Berichte absichtlich verfälscht wurden. Er schreibt: «*Wenn Wissenschaftler starke Emotionen haben, können ihre rationalen Urteile durch ideologische Vorurteile beeinflusst werden.*»

Hat die Nachrüstung auf westeuropäischem Boden und die angekündigte «*kosmische Maginotlinie*» die Sowjets zum Verhandeln gebracht, also zu einer Korrektur ihres Kurses? Da diese Korrektur weltweit begrüßt wird, darf auch von Laien darüber nachgedacht werden.

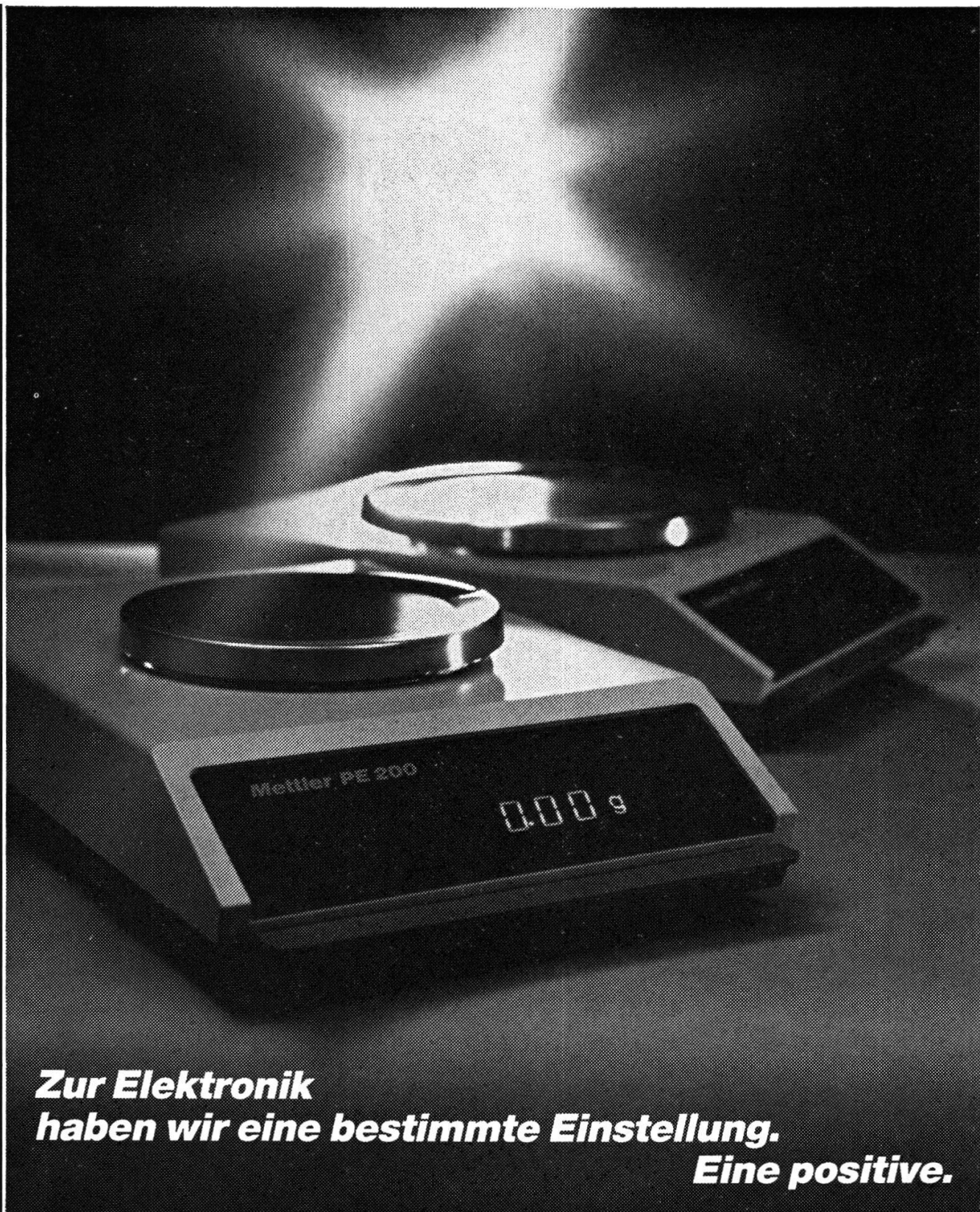
François Bondy

## Es ist beruhigend, vernünftig versichert zu sein

Bitte reden Sie mit uns.

<b>winterthur</b>
versicherungen

Immer in Ihrer Nähe



**Zur Elektronik  
haben wir eine bestimmte Einstellung.  
Eine positive.**

Die Mettler Firmengruppe verbindet Präzisionsmechanik, Elektronik und Software zu fortschrittlichen Labor- und Industriegewägen, welche professionellen Anwendern in aller Welt alles wägen, was zwischen 0,0000001 g und mehreren Tonnen schwer ist. Oder Mettler entwickelt Instrumente, welche die für Forschung

und Routine wesentlichen Temperatur- und Volumendaten so bereitstellen, dass sie sowohl in Helsinki wie in Tokio verstanden werden. Das sind herausfordernde Aufgaben für kompetente, einsatzfreudige Mitarbeiter in der Schweiz und im Ausland. Für Leute, welche die Elektronik wie wir sehen: positiv.

Mettler Instrumente AG  
8606 Greifensee  
Telefon (01) 941 22 41

Mettler Verkauf Schweiz  
Greifenseestrasse 25  
8604 Volketswil  
Telefon (01) 945 16 16

**METTLER**

**Rüegg  
Bank AG  
Zürich**

***Eine Bank, welche  
ihr Metier, die Ver-  
mögensverwaltung,  
kennt.***

***Ein Börsenteam,  
das die von ihm  
empfohlenen  
Werte kennt.***

***Bankiers, die ihre Kunden  
kennen.***

***Denn wir  
wollen Sie  
aktiv betreuen.***

**Rüegg  
Bank  
Zürich** am Paradeplatz, Eingang Waaggasse 5  
Postfach 4480 8022 Zürich  
Tel. Büro 01 211 62 67 Börse 01 211 67 63 Telex 812972